

## PRESSEMITTEILUNG

RIGK auf der IFAT 2018:  
Silberjubiläum, internationales Consulting, länder- und  
packmittelübergreifende Ausrichtung



*25 Jahre RIGK – 25 Jahren gelebte Kreislaufwirtschaft (alle Bilder © RIGK)*

Wiesbaden, März 2018 – Unter dem Messemotto ‚Sustainability in action‘ setzt die RIGK auf der IFAT 2018, die vom 14. bis 18. Mai in München stattfindet, Schwerpunkte bei der Erfolgsbilanz aus 25 Jahren gelebter Kreislaufwirtschaft sowie bei der branchenübergreifenden Zusammenarbeit mit Vertretern anderer Organisationen, beispielsweise unter dem gemeinsamen Dach der Brancheninitiative Produktverantwortung BiPV. Ferner stellt das Unternehmen auf dem Messestand die weiter wachsenden Aktivitäten im In- und Ausland, insbesondere in Rumänien und Chile vor.

### **CO<sub>2</sub>-Äquivalent einer Waldfläche so groß wie Dresden**

Nach außen gut sichtbar, begeht die RIGK auf ihrem IFAT-Messestand ihr 25jähriges Bestehen. Als Mittler zwischen den Akteuren der Wertschöpfungskette leistet sie seit einem Vierteljahrhundert ihren gewichtigen Beitrag dazu, dass aus gebrauchten Kunststoffverpackungen und Kunststoffen wieder wertvolle Rohstoffe werden. Das



Halle A6 Stand 216



CO<sub>2</sub>-Äquivalent bietet ein anschauliches Maß für den dabei im Sinne der Umwelt erreichten Erfolg. Unter dem Strich hat die Sammlung und Rückführung gebrauchter Kunststoffe aus Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft die gleiche Menge dieses Treibhausgases eingespart, die ein durchschnittlicher Mischwald der Größe Dresdens jährlich der Atmosphäre entzieht – über 330.000 Tonnen.



*Die von der RIGK in 25 Jahren gesammelten und rückgeführten Kunststoffe haben die gleiche Menge CO<sub>2</sub> eingespart, die ein Mischwald der Größe Dresdens jährlich der Atmosphäre entzieht.*

Mit 28 Mitarbeitern in der Wiesbadener Zentrale und 60 Mitarbeitern weltweit betreibt die RIGK im Jubiläumsjahr acht Rücknahmesysteme, den Handel mit Kunststoffen und die projektbezogene weltweite Beratung. Geleitet von den Prinzipien des kundenorientierten Handelns, des schonenden Umgangs mit Ressourcen und der Transformation hin zu einer gelebten Kreislaufwirtschaft, kooperiert sie dabei mit knapp 58.000 Kunden sowie deutschlandweit über 1.100 Lieferanten und Partnerunternehmen.

### **Branchen- und packmittelübergreifende Ausrichtung**

Zu den aktuellen Entwicklungen im Selbstverständnis der RIGK gehört ihre wachsende Orientierung an branchen- und werkstoffübergreifenden Themen der Kreislaufwirtschaft. Dies zeigen ihre Mitgliedschaften in Organisationen wie der EPRO (European Plastics Recycling Organisation) sowie der Brancheninitiative Produktverantwortung (BiPv). Letzterer gehören neben der RIGK zwei weitere Betreiber von herstellergestützten Systemen für die Rückführung von Verpackungen an: die Gebinde-Verwertungsgesellschaft der Mineralölwirtschaft mbH (GVÖ) und das Kreislaufsystem Blechverpackungen Stahl GmbH (KBS). So werden Besucher des Messestands neben Mitgliedern des RIGK-eigenen Teams dort auch Vertreter der BiPv treffen können, um im gemeinsamen, organisationsübergreifenden Gespräch Aufgaben und Lösungen zu erörtern.



Halle A6 Stand 216



## **Förderung von Rücknahme und Recycling in Rumänien und Chile**

Ein Fokus des IFAT-Auftritts der RIGK liegt auf der wachsenden Bedeutung der internationalen Aktivitäten des Unternehmens. Dazu gehören projektbezogene Tätigkeiten für Kunden in Russland, Frankreich und Spanien ebenso wie die in Rumänien und Chile gegründeten Tochtergesellschaften. Diese beraten dort und in den angrenzenden Ländern unter anderem beim Aufbau von Rücknahmesystemen und bei der Implementierung von Recyclingsystemen.

In Rumänien ist RIGK seit zehn Jahren in Sachen Rücknahme und Verwertung aktiv. Vom Standort Bukarest aus nimmt die 2008 gegründete RIGK Romania (RIGK SRL) – ebenso wie in Deutschland – in eigenen Rücknahmesystemen Verpackungen und Kunststoffe aus der Landwirtschaft, aber auch aus Industrie und Gewerbe zurück und führt sie einer nachhaltigen Verwertung zu. Dazu betreibt RIGK SRL zwei lokale Lager mit Kapazitäten zum Verpressen und Shreddern von Verpackungen. 15 Mitarbeiter beraten Industrie, Handel und Landwirte sowie auch industriell-gewerbliche Endverbraucher in allen Belangen der Entsorgung und Verwertung von Abfällen, unter anderem auch hinsichtlich individueller Lösungen wie der Rücknahme und Verwertung von Folien, FIBCs (Flexible Intermediate Bulk Container) sowie Beizmitteln und anderen überlagerten Chemikalien aus der Landwirtschaft.

RIGK Chile SpA mit Sitz in Santiago ist der einzige Anbieter von Beratungsleistungen, der in diesem Land über internationale Erfahrung im Sammeln und Recyceln von Kunststoffen verfügt und zugleich auch die spezifischen Bedürfnisse der lokalen Kunststoffmärkte und Kunststoffindustrien kennt und versteht. Vor diesem Hintergrund berät das Unternehmen Kunden in Fragen der Kreislaufwirtschaft sowie gesetzlicher Vorgaben. Es unterstützt bei der Entwicklung von Entsorgungs- und Rücknahmesystemen und begleitet Pilotprojekte. Dies schließt die Analyse der Auswirkungen des nationalen EPR-Gesetzes zur erweiterten Produktverantwortung (EPR: Extended Producer Responsibility) auf die dortigen Firmen ebenso ein wie die Erstellung von Life-Cycle-Analysen und die Bewertung von Verpackungen hinsichtlich des ‚Design for Recycling‘. Auf diese Weise hilft RIGK Chile ihren Kunden, eine führende Position auf dem Weg zu einer Kreislaufwirtschaft in ihrem Land zu erreichen. Begleitend betätigt sich das Unternehmen auch im Im- und Export von Sekundärrohstoffen. Ende März diesen Jahres hat die RIGK Chile S.p.A. eine öffentliche Ausschreibung zum Thema Rücknahme und Recycling von Agrarkunststoffen gewonnen, bei der die Expertise der RIGK zur Optimierung der aktuellen Entsorgungssituation in einer landwirtschaftlich geprägten Region beitragen soll.



*RIGK berät bei der Implementierung von Entsorgungslösungen für eine chilenische Kreislaufwirtschaft*

Die **RIGK** GmbH ([www.rigk.de](http://www.rigk.de)) organisiert als zertifiziertes Fachunternehmen für Zeichennutzer (Abfüller, Vertrieber, Händler und Importeure) die Rücknahme gebrauchter, restentleerer Verpackungen und Kunststoffe von deren deutschen Kunden und führt sie einer sicheren und nachhaltigen Verwertung zu. Darüber hinaus berät das Unternehmen bei der Erarbeitung individueller Rücknahme- und Recyclinglösungen. International ist RIGK in Rumänien und Chile vertreten. Die rumänische Tochtergesellschaft (<https://www.rigk.de/ueber-rigk/rigk-weltweit/internationale-beratung-projektarbeit/rigk-romania/>) übernimmt dort ebenfalls die Rücknahme und Verwertung gebrauchter Verpackungen und Kunststoffe. Die RIGK Chile SpA (<https://www.rigk.de/ueber-rigk/rigk-weltweit/internationale-beratung-projektarbeit/rigk-chile/>) berät die Industrie vor Ort beim Aufbau ihrer Systeme und der Umsetzung gesetzlicher Umwelt- und Verwertungsaufgaben. Gesellschafter der RIGK GmbH sind namhafte Hersteller von Kunststoffen und Packmitteln. RIGK GmbH ist seit 2006 Mitglied der EPRO, wo sie den Arbeitskreis für das Recycling von Kunststoffabfällen aus der Landwirtschaft gegründet hat. Gemeinsam mit der EPRO veranstaltet die RIGK das Internationale Recyclingforum Wiesbaden, das 2019 zum dritten Mal stattfinden wird.

Weitere Informationen:

RIGK GmbH  
Claudia Hoese  
Marketing und Kundenbetreuung  
Friedrichstr. 6, D-65185 Wiesbaden  
Tel.: +49 (0) 6 11/ 30 86 00-12, Fax: -30  
[hoese@rigk.de](mailto:hoese@rigk.de); [www.rigk.de](http://www.rigk.de)

Redaktioneller Kontakt, Belegexemplare:

Konsens PR GmbH & Co. KG  
Dr. Jörg Wolters  
Hans-Kudlich-Straße 25  
D-64823 Groß-Umstadt  
Tel.: +49 (0) 60 78/93 63-0, Fax: -20  
[mail@konsens.de](mailto:mail@konsens.de); [www.konsens.de](http://www.konsens.de)

Sie finden diese Presseinformation als doc-Datei sowie die Bilder in druckfähiger Auflösung zum Herunterladen unter:  
<http://www.konsens.de/rigk.html>